



Beschlussanträge des Abteilungsausschusses

Antrag 1:

Beschlussantrag des Abteilungsausschusses zur Änderung der Spiel- und Platzordnung

vom 1. August 2020 in der Fassung vom 23. Juli 2021

Aktuell kann ein Tennisplatz nur mit 2 Mitgliedern bzw. einem Mitglied und einem Gast gebucht werden. Es wurde der Wunsch geäußert, dass ein Platz auch von einem einzelnen Mitglied gebucht werden kann (z.B. um Aufschläge zu trainieren). Im System eBusy kann dies umgesetzt werden.

Der Ausschuss schlägt daher vor, dies umzusetzen. Um in den Stoßzeiten ab 17:00 möglichst vielen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, Tennis zu spielen soll eine Einzelbuchung für maximal 30 min und frühestens 15 Minuten vor dem geplanten Termin erfolgen. Ab 17:00 Uhr soll eine Einzelbuchung nicht mehr möglich sein.

Gegenüberstellung	
Spiel- und Platzordnung vom 01.08.2020 in der Fassung vom 01.01.2024	Änderungsantrag
§ 4 Belegung der Plätze	
	7. Die Buchung eines Platzes ist auch durch ein einzelnes Mitglied (z.B. zum Aufschlagtraining) möglich. Die Buchung kann für maximal 30 Minuten und frühestens 15 Minuten vor dem geplanten Termin erfolgen. Ab 17:00 Uhr ist die Buchung eines Platzes durch eine Einzelperson nicht mehr möglich

Antrag 2:

Beschlussantrag des Abteilungsausschusses zum Start des Projekts „Neubau einer 2-Feld-Tennishalle“ auf dem Gelände des Hauptvereins und Freigabe der Planungsmittel für 2025

Im Januar 2022 hat der Tennisausschuss in seinem Workshop diskutiert, wie den Mitgliedern ermöglicht werden kann, beim TSV Lustnau ganzjährig Tennis zu spielen. Das Ergebnis der Diskussion war:

Zielsetzungen bis 2025:

- Erweiterung der Spielangebote für unsere Mitglieder
- Neubau von 1-2 Tennisplätzen, die ggf. auch im Winter nutzbar sind
- Realisierung eines Ganzjahresangebotes zum Tennisspielen. Realisierungsmöglichkeiten sind:
 - (1) Tennishalle mit 2 Feldern
 - (2) 2 Tennisplätze mit Überdachung
 - (3) 1-2 Ganzjahresplätze
 - (4) Flutlicht auf LED Basis für 3 Plätze
- Realisierung eines Beachplatzes für Tennis und Volleyball auf Gelände Hauptverein)

Zielbild 2025: Das Spielangebot ist erweitert und bietet die Möglichkeit, ganzjährig zu spielen

Diskutiert wurde in den folgenden Monaten, ob eine Traglufthalle die am schnellsten umsetzbare Möglichkeit ist, die genannte Zielsetzung zu erreichen. Eine parallel durchgeführte Mitgliederbefragung hat aufgezeigt, dass eine Traglufthalle die höchste Priorität im Vergleich zu anderen möglichen Projekten hat.

Das Ergebnis der Priorisierung durch die Mitgliederbefragung im 2. Quartal 2022 war:

1. Traglufthalle
2. Flutlicht
3. Sandplätze
4. Allwetterplätze
5. Vereinsheim

Aufgrund der Energiekrise und den deutlich gestiegenen Energiekosten hat der Ausschuss am 27.09.2022 entschieden, das Thema „auf Eis“ zu legen und nicht weiterzuverfolgen.

Mit dem Neustart des Projekts Bismarck31 wurde das Thema Neubau einer 2-Feld-Tennishalle mit dem Vorstand des TSV diskutiert. Der Vorstand würde ein solches Projekt unterstützen und kann sich eine Realisierung auf dem Gelände des Hauptvereins vorstellen. Die Finanzierung und der laufende Betrieb liegt in Verantwortung der Tennisabteilung.

Erster Planungsentwurf:



Beschlussantrag des Abteilungsausschusses:

Die Abteilungsversammlung beauftragt den Ausschuss, das Projekt „Neubau einer 2-Feld-Tennishalle“ zu starten und die Umsetzungsmöglichkeiten wie folgt zu prüfen:

- (1) Erarbeitung einer Projektunterlage mit Terminleisten und einer ersten Kostenschätzung.
- (2) Gespräch mit dem WLSB (bei einem solchen Projekt verpflichtend), um die Rahmenbedingungen für eine mögliche Förderung zu besprechen.
- (3) Gespräch mit der Stadt Tübingen (als Eigentümer des Geländes) und mit dem Baurechtsamt, um die Realisierungsmöglichkeiten zu besprechen. Zur Unterstützung wird Architekt Walter Fritz beauftragt. Das notwendige Kostenvolumen in Höhe von ca. € 10.000,- wird freigegeben.

Falls die Realisierung positiv bewertet wird:

- (4) Information der Mitglieder über die möglichen Umsetzungsoptionen und Erarbeitung entsprechender Finanzierungsvorschläge.
- (5) Verabschiedung einer Umsetzungsoption in der Abteilungsversammlung und in der Mitgliederversammlung des TSV Lustnau
- (6) Umsetzung und Realisierung des Projekts.

Falls die Realisierung negativ bewertet wird:

- (4) Information der Mitglieder über die möglichen alternative Umsetzungsoptionen (z.B. Leichtbauhalle über den Plätzen 1-2) und Erarbeitung entsprechender Finanzierungsvorschläge.
- (5) Verabschiedung einer Umsetzungsoption in der Abteilungsversammlung und in der Mitgliederversammlung des TSV Lustnau
- (6) Umsetzung und Realisierung des Projekts.